

Beispielpläne und -strategien

Bezeichnung: Vorlagenentwurf zur raumbezogenen Kernplanung (Chichester District Council (Manhood Peninsula Partnership Sekretariat))

Stichwörter: Raumplanung; Anpassungsstrategien; Nachhaltigkeitsbeurteilung

Verwaltungsebene: Lokal

Empfehlungen aus der ESPACE-Strategie, auf die der Plan/die Strategie sich bezieht:	1.X	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	8.	9.	10.	11.X	12.	13.	14.

Inhalte der Strategieempfehlungen, die der Plan/die Strategie aufgreift:

1. Im Vorlagenentwurf zur raumbezogenen Kernstrategie (CDCa 2006) wird der Klimawandel als wichtigste Herausforderung für das Chichester-Gebiet anerkannt; dabei wird die Anpassung an den Klimawandel in die Raumplanungskonzepte und –zielsetzungen einbezogen. Diese Anerkennung kommt in den ausdrücklichen und impliziten sektoralen Politiken zur Ressourcennutzung, zu den Entwicklungsstandorten und –entwürfen, zu Pflanzen- und Tierarten, Lebensräumen und Landschaftsfunktionen sowie zum Küstenschutz zum Ausdruck. Der Klimawandel und die Notwendigkeit einer Anpassung an den Klimawandel werden in der Nachhaltigkeitsbeurteilung des Vorlagenentwurfs zur raumbezogenen Kernstrategie für Chichester (CDCb 2006) als wichtige Beurteilungsziele genannt; die Anpassung erfolgt parallel zur Minderung als einen der wichtigsten Aspekte der Nachhaltigkeit.

11. Die Bestandteile Env4 und Env 5 des Vorlagenentwurfs zur raumbezogenen Kernstrategie für Chichester beziehen sich auf die Frage der langfristigen Entwicklungsbeschränkungen.

Überblick:

Durch die Arbeit der Manhood Peninsula Partnership und die Beteiligung des District Council als Sekretariat der Partnerschaft haben die im Rahmen von ESPACE und der Einbindung der Anspruchsgruppen verrichteten Tätigkeiten zur Entwicklung eines Anpassungsaktionsplans für die Halbinsel sich auf die endgültige Politik der Core Submission Strategy in allen Sektoren ausgewirkt. Ferner hat der ESPACE-Dialog zu den lokalen Planungsberatungen auf der Manhood-Halbinsel beigetragen, wobei der Klimawandel als eines der wichtigsten gesellschaftlichen Themen hervorgehoben wurde, wodurch eine solide Grundlage für die Einbeziehung von Anpassungsstrategien geschaffen werden konnte.

Es wird festgestellt, dass noch mehr geleistet werden kann und dass ein Handlungsbedarf besteht, mit dem die Partnerschaft sich während der Erarbeitung der sog. *Delivering Development Opportunities* weiterhin befassen wird.

Darstellung der Strategien, Beispiele:

Zusammenfassung der Herausforderungen: Auswirkung des Klimawandels auf die Wetterverhältnisse, Wasserressourcen und Artenvielfalt sowie ein zunehmendes Hochwasserrisiko in niedriger gelegenen Gebieten (CDCa 7:2006).

Räumliches Leitbild: para47. Es werden Maßnahmen zur Reduzierung der Auswirkungen des Klimawandels getroffen. Die Erzeugung von Strom mittels erneuerbaren und nachhaltigen Ressourcen wird gefördert, der Küstenbereich des Distrikts darf sich in einer möglichst naturnahen Weise entwickeln, und beeinträchtigte Pflanzen- und Tierarten können notfalls in ein Klima umgesiedelt werden, in dem sie besser gedeihen. Es wird Raum für Wasser geschaffen, damit der Distrikt sich an die zunehmende Sturm- und damit Überschwemmungsgefahr anpassen kann und damit für Notfälle Wasser gespeichert werden kann. (9:2006)

Ziele der Raumplanung: **I.** Betreuung der Änderungen in der bebauten und natürlichen Umgebung, wobei der Klimawandel möglichst eingeschränkt und berücksichtigt wird, **m.** Verwaltung des unentwickelten Küstenbereichs des Distrikts in nachhaltiger Weise, wobei die Zukunft der Küstenstädte und –dörfer berücksichtigt wird, **n.** Vermeidung von überschwemmungsgefährdeten Entwicklungen und Schaffung von Raum für Wasser (10:2006).

Strategie Sus3: Ressourcennutzung (15:2006)

Strategie Sus7: Nachhaltiger Strom (21:2006)

Besprechung der Tourismusstrategie (para343-4. 51:2006)

Besprechung der Flora & Fauna und der Geologie (para416-7. 61:2006)

Strategie Env2: Flora & Fauna und Geologie '...die Schaffung von Möglichkeiten für die Ausbreitung von Tier- und Pflanzenarten und für die Umsiedlung an andere Orte, um alle negativen Auswirkungen der Entwicklung zu reduzieren, und Unterstützung der Migration von Tier- und Pflanzenarten infolge des Klimawandels mittels der Wiederherstellung von bisher zergliederten Lebensräumen' (62:2006)

Diskussion über die Anpassung an den Klimawandel (para425-430 63:2006)

Strategie Env4: Diskussion über das Wassermanagement und die Entwicklung in überschwemmungsgefährdeten Gebieten (siehe auch para431-440) 'Angestrebt wird eine positive Anpassung von Entwicklungen zur Reduzierung der Hochwassergefahr einschließlich der Instandsetzung des natürlichen Flusssystems und der Einführung adäquater nachhaltiger Entwässerungssysteme. Erforderlich ist eine geeignete Regelung für die langfristige Beibehaltung nachhaltiger Abflusssysteme (SUDS). Entwicklungen sollten nicht mehr in überschwemmungsgefährdeten Gebieten stattfinden. Die in PPS25 dargelegten Grundsätze werden bei der Überprüfung der Entwicklungsvorschläge zugrunde gelegt. Wenn für bebauten Gebiete innerhalb der Überschwemmungsrisikozone 2 Sanierungen vorgeschlagen werden, können diese nur durchgeführt werden, wenn gleichzeitig angemessene, umsetzbare und sichere Minderungsmaßnahmen getroffen werden und keine zusätzlichen Wohnungen gefährdet werden. Der Wiederaufbau von Wohnungen in den Überschwemmungszonen 2, 3a oder 3b wird verhindert, es sei denn, dass besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.' (64:2006)

Strategie Env5: Kontrollierte Neueinrichtung und kontrollierter Zugang (siehe auch Diskussion para441-447). 'LDF setzt die im Shoreline Management Plan und in der Coastal Defence Strategy (CDS) aufgeführten Vorschläge zur kontrollierten Neueinrichtung der Manhood-Halbinsel um. Planungen für neue Gebäude in Gebieten, die voraussichtlich Bestandteil der kontrollierten Neueinrichtung sein werden, werden abgewiesen. Der Zugang zum Küstengebiet für Instandhaltungsarbeiten und zu Naherholungszwecken wird möglichst gewährleistet.' (65:2006)

Diskussion über die strategische Baumpflanzung auf der Manhood-Halbinsel (para477 70:2006)

Autor: Fran Wallington, Manhood Peninsula Coordinator, WSCC

Weitere Informationen:

In englischer Sprache.

1. Submission Draft Core Spatial Strategy (Chichester District Council 2006)

P1-8, p9-24, p25-46, p47-72 and p73-88

2. Submission Draft Core Spatial Strategy. Final Sustainability Appraisal (Chichester District Council 2006)